



## **„Schlei-Region“ bei der Bewerbung um LEADER+ erfolgreich**

Die Entscheidung ist gefallen. Das Entwicklungskonzept der „Schlei-Region“ um das EU-Förderprogramm LEADER+ war erfolgreich. Am Montag konnte der Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe, Amtsvorsteher Hans-Werner Berlau, zusammen mit der Planerin Cornelia Plewa die Glückwünsche für die „Schlei-Region“ von Frau Ministerin Ingrid Franzen im Amt für ländliche Räume, Landesplanung, Landwirtschaft und Tourismus in Kiel entgegennehmen. Im Rahmen einer Pressekonferenz wurden die ausgewählten Entwicklungskonzepte vorgestellt. Neben der „Schlei-Region“ wurden weitere fünf Regionen für die Gemeinschaftsinitiative LEADER+ ausgesucht. Damit stehen der „Schlei-Region“ für die Umsetzung ihres Entwicklungskonzeptes bis 2006 rund zwei Millionen Euro von der Europäischen Union zur Verfügung. Das Konzept der „Schlei-Region –Land, Wasser, Geschichte“ konzentriert sich hierbei auf eine umfassende touristische Entwicklung. Ziel von LEADER+ ist die Realisierung von Initiativen, die zur Verbesserung der Lebensqualität, zur Aufwertung lokaler Produkte, zur Nutzung des natürlichen und kulturellen Potentials und zum Einsatz neuen Know-hows und neuer Technologien beitragen. Amtsvorsteher Hans-Werner Berlau stellte während der Konferenz heraus, dass es erstmals gelungen sei die Städte, Ämter und Gemeinden rund um die Schlei und über das „trennende“ Gewässer der Schlei zusammenzubringen und gemeinsam mit Wirtschafts- und Sozialpartnern die touristische und wirtschaftliche Situation der „Schlei-Region“ zu stärken und zu verbessern. Nach der erfolgreichen Bewerbung ist jetzt geplant, noch vor der Sommerpause Anfang Juli in der Lokalen Aktionsgruppe das weitere Verfahren abzustimmen und zügig voranzutreiben. Die Lokale Aktionsgruppe unterstützt und steuert den Entwicklungsprozess, ist Anlaufstelle für Projektideen und Projektanträge und bringt die verschiedenen Akteure in der Region zusammen.